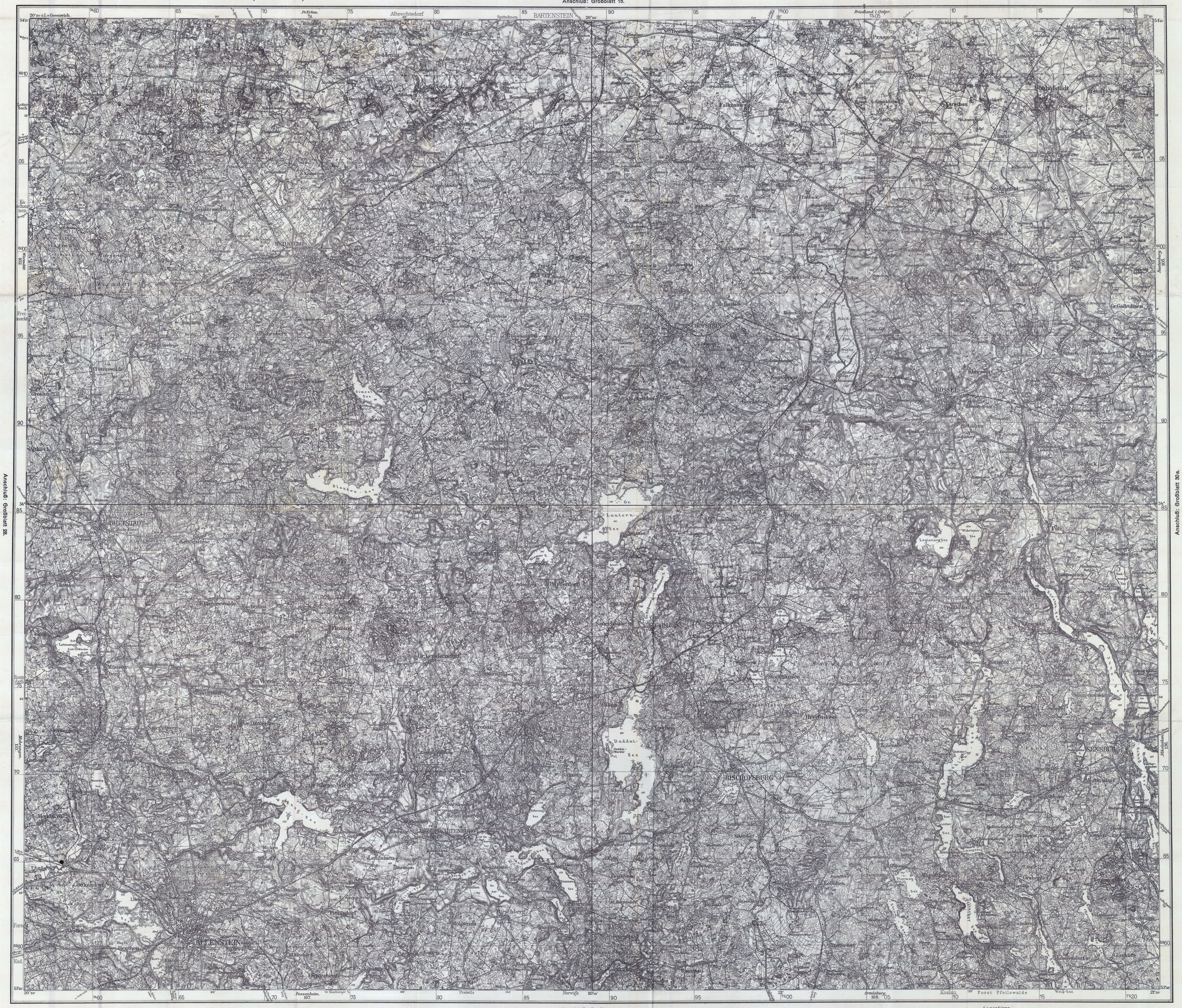
Großblatt 29 Allenstein-Heilsberg-Sensburg.

Anschluß: Großblatt 15.



Anschluß: Großblatt 44.

1:100000 (1 cm der Karte = 1 km der Natur).

1000 500 0 1000 2000 3000 4000 5000 6000 7000 8000 9000 10000 Meter = 10 Kilometer.

Herausgegeben vom Reichsamt für Landesaufnahme, Berlin.

Ausgabe 1939.

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberschutzgesetzes verfolgt.

Zeichenerklärung:

- Reichs und Landesgrenze
- Regierungsbezirksgrenze
- Kreisgrenze
- mehrgleisige / Vollspurige Haupt- u. Nebenbahn
- eingleisige
- Vollspurige nebenbahnmäßige Kleinbahn
- Schmalspurige Neben- u. Kleinbahn
- Straßen- u. Wirtschaftsbahn
- 12 Reichsstraße ausgebaut
- 12 nach nicht ausgebaut
- Reichsautobahn
- Truppenübungsplatzgrenze
- Größere Steigungen: I.A. Straße etwa 5,5 m Mindestfahrbreite mit guten Ausweichstellen für Lastkraftwagen in jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
- I.B. Straße weniger fest, etwa 4 m Mindestfahrbreite, für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar
- II.A. Unterhaltener Fahrweg für Personenkraftwagen jederzeit brauchbar
- II.B. Unterhaltener Fahrweg, nur vor, nicht jederzeit brauchbar
- III. Feld- und Waldweg
- IV. Pfadweg

Bruchwälder, Sumpfkiefern, Moore mit Torfstich — Bruch, Sumpf, nasses Moor mit Torfstich

Wiesen und Weiden mit Bäuchen — Wiesen und Weiden mit Forstwirtschaftsgrenzen

Sand- oder Kies

Laub- Nadel- Mischwald — Buschwerk, Gestrüpp und Weidenanpflanzung

Hopfenanpflanzung

Heide, Ödland u. trockenes Moor mit einzelnen Bäumen

Weingarten

- Kirche mit Doppelturm (mit Zeiger)
- Kirche mit einem Turm (mit Zeiger)
- Kp/ Kirche ohne Turm, /Kapelle/
- Einzelgrab, Feldkreuz
- Friedhof für Christen
- Nichtchristen
- Denkmal
- Schlußpfahl
- R. Ruine
- T. W. R.T. Turm, Warte, Röhrenturm
- Schornstein, weit sichtbar
- Windmühle (weit sichtbar)
- Wassermühle
- S.E.P. Eisenbahnstation (Forstamt)
- V.F. W.W. Försterei, Waldwärter
- Bergwerksgrube, Stollen
- Zugang zu Betrieb, verlassen
- Kalkofen
- Teerofen
- Windmotor
- Bhf. Bühne
- Punktstelle
- Punktstern (über 60 m hoch)
- Trigonometrischer Punkt
- Nivellement Punkt
- Damm, Deich
- Landwehr, Bingwall
- Wüstungen: Hünengräber, Grabhügel
- Terrasse, Steilrand
- Steinbruch, Grube
- Fels
- Mauer
- Zaun
- Wall mit Hecke
- Grenzgraben, Grenzwall
- Steinriegel
- Gradierwerk, Saline
- Natürlicher Boden
- Naturschutzgebiet
- L.S.G.
- L.L. Luftschiffhafen, Luftschiff-Landeplatz auf Hause

A. Alp — Bhf. Bauernbahnhof — S.W. Sägewerk
Abl. Ablager — Bp. Bahnpunkt — Schl. Schloß
A.T. Aussichtsturm — H. Haus — Sp.Pl. Sportplatz
B.A. Badeanstalt — R. Hütte — Tw. Torwerk
Bhf. Bahnhof — Kbhf. Kleinbahnhof — W.F. Wagenfähre
Brw. Brunnen — Kr. Krug — Wbr. Wirtshaus
D.W. Damenwärter — Pav. Pavillon — Zgl. Ziegelei
Dom. Domäne — F.F. Personenfähre
E.F. Eisenbahnfähre — Bing. Bäuerliche Niederlassung
Fbr. Fabrik — E.N.

Blickwärts liegende Zahlen im Meere geben Tiefen in Metern an.

Die Höhenlinien werden in Bergstrichen von 7°–5° nach Müffling gehen, über 5° nach Lehmann'schen System dargestellt, im Hochgebirge kommen außerdem Höhenlinien in Stufen von 100 m zur Anwendung.
In der Buntausgabe gehen die Höhenlinien Stufen von 50 m an.
Die Zahlen geben die Höhen über Normal-Null in Metern an.

Planzeiger:

Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts"-Wert und an der senkrechten Teilung der „Hoch"-Wert zu ablesen. Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Schätzen zu ergänzen.

Beispiel: Punkt x liegt in Metern:
„Rechts" 25600 + 2200 = 27200 (kurz: 272)
„Hoch" 95000 + 1400 = 96400 (kurz: 964)
= Koordinaten des Meridianstreifens.

Die Seitenlängen der Quadrate des Gitters betragen 1 km.
Eine Note mit gerissenen Linien gilt nur als Meßlegitter.

Planzeiger 1:100000.

Preußen:

Provinz Ostpreußen:

1 Landkr. Braunsberg
2 „ Pr. Eylau
3 „ Heilsberg — Reg. Bez. Königsberg.
4 „ Bartenstein
5 „ Gerdauen
6 „ Rastenburg
7 „ Rößel
8 „ Sensburg — Reg. Bez. Allenstein.
9 „ Ortelsburg
10 „ Allenstein
11 Stadtkr. „

Politische Grenzen.

Berichtigungsstand:

31 Heilsberg 102	32 Rössel 104
32 Allenstein 134	32 Sensburg 135

Die rückwärtsliegenden Zahlen geben das Jahr der Herausgabe bzw. der letzten Nachträge an.

Nadelabweichung für Mitte 1936
Für die Mitte des Kartenblattes beträgt die Nadelabweichung gegen das Gauß-Krüger-Netz rund 1,5° westlich = 27′ westlich
Jährliche Abnahme 0,16° oder 2,7′

Lageskizze

Blatt-Nr. u. Maßstab
473 Alte Nr. = 1 : 25 000
103 = 1 : 100 000
34 / 29 = 1 : 200 000
Großbl. 1 : 100 000